



2011



Sagas and Eddas: The Rediscovery of a European Cultural Heritage for the 21st Century

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (43 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 465.116 Euro
Gesamtdauer: Mai 2011 – November 2011

Das Projekt *Sagas and Eddas: The Rediscovery of a European Cultural Heritage for the 21st Century* hat zum Ziel, die mittelalterlichen isländischen Sagas der Isländer und die Eddas als eine der wichtigen Grundlagen der europäischen Literatur zu präsentieren und im Zuge dessen neue Modelle für den interkulturellen Dialog über ein gemeinsames kulturelles Erbe zu entwickeln. Indem Konzepte für die zeitgemäße Präsentation mittelalterlicher Formen und Gedanken für die Gegenwart entwickelt werden und auch Autoren der Gegenwart einbezogen werden, wird auch darauf abgezielt, Bestand und Bedeutung des Vergangenen für die Zukunft zu sichern.

Die Neuübersetzung der Sagas bildet einen wesentlichen Baustein dieses Projekts und ermöglicht die weitgreifende Diskussion der Texte. Im Zuge dessen werden auch Dichter vom Mittelalter bis zur Neuzeit (neu)übersetzt und ein publikumswirksamer wie auch für die akademische Welt bedeutsamer Dialog angeregt. Große Bedeutung haben zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem in verschiedenen Literaturhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, etwa zum Welttag der Poesie. Es gibt zahlreiche Präsentationen und Begegnungen in den oben genannten Ländern wie auch in Island. In Köln wird – in Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk – eine Lange Nacht der isländischen Literatur realisiert, die Bezügen von der Gegenwartsliteratur zu jener des Mittelalters nachgeht. Einbezogen in das Projekt ist eine Ausstellung mittelalterlicher Manuskripte in der Kunsthalle Schirn. Wesentlicher Bezugspunkt des Projekts *Sagas and Eddas* ist der Auftritt Islands als Gastland der Frankfurter Buchmesse. Mit dem Programm und diesem Auftritt ist es gelungen, eine nachhaltige und interkulturelle Auseinandersetzung über ältere Literatur sowie ein anhaltendes Gespräch über das kulturelle Erbe und den wünschenswerten Umgang mit ihm zu realisieren.

Die Projektziele haben sich erfüllt: die Veranstaltungen werden von sehr vielen Menschen aller Altersgruppen besucht und geschätzt; die Neuübersetzung der Sagas ermöglicht die fortgesetzte Diskussion und ist bereits dreifach nachgedruckt worden, ebenso wie die Übersetzung isländischer Poesie aller Zeiten; eine namhafte Anzahl wissenschaftlicher wie auch weiterer Publikationen wird durch das Projekt *Sagas and Eddas* angeregt. Insgesamt erfährt *Sagas and Eddas* für sein Konzept, das Zeitlose mit dem Vergangenen und dem Gegenwärtigen zu einer einmaligen Einheit zu verbinden, große Anerkennung in der Presse sowie beim allgemeinen wie akademischen Publikum.

Bildrechte: Sagenhaftes Island
15. Oktober 2013

KONTAKT

Literaturhaus Köln e.V.
Schönhauser Straße 8
50968 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0221 / 995 558 0
Fax 0221 / 995 558 15

info@literaturhaus-koeln.de
www.literaturhaus-koeln.de

Projektkoordination

[Sagenhaftes Island](#), Reykjavík (IS)

Mitorganisatoren

- [Literaturhaus Köln e.V.](#) (DE)
- [Literaturhaus Salzburg](#) (AT)

Weitere Informationen

www.islit.is/en/friends-of-sagenhaftes-island/



SAGENHAFTES ISLAND
FRANKFURTER BUCHMESSE
EHRENGAST 2011



Programm „Kultur“